

6 Jun 47

IVSP Advisory Officer,
HQ 5 British Red Cross,
(Civilian Relief),
21) VLOTHO / Weser,
B.A.O.R. – Germany.

An
Anton Fendrich
17a FREIBURG / Breisgau
Bürgerwehrstraße 17

Betrifft : Einreiseerlaubnis für Freiwillige für die französische Zone

Lieber Freund,

Im Nachgang zu einem dringenden Brief von Willy Begert in dieser Angelegenheit ist die Sachlage folgende :

- a) Von den Namen von ausländischen Freiwilligen, die ich bisher erhalten habe, habe ich folgende fünf ausgesucht, die am 30. Juni in Freiburg zur Diensteröffnung eintreffen können
1. JOHN RICHARDS (Engländer) - 26 Jahre; spricht französisch, deutsch, italienisch.
 2. KARL NIELSEN (Däne) - ca. 40; spricht mindestes deutsch und englisch.
 3. GLADYS TRUSTER (Engländerin)
 4. BENGT BARTHELSSON (Schwede) - 21 Jahre; spricht deutsch, wenig englisch.
 5. ANNELI ANTTILA (Finnin) - 21 Jahre; spricht deutsch, schwedisch, wenig französisch, etwas englisch.

Auch : 6. ANDREE MARCY (Französin) - spricht deutsch; Ankunftsdatum noch nicht bestimmt.

Nachher : 7. JACQUELINE TRIBOUILLARD (Französin) - 27; spricht etwas deutsch 1. August
8. PIERRE HUICQ (Franzose) - 18 Jahre; kein deutsch 18. August
9. PETER CHRISTENSEN (Däne), arbeitet zur Zeit mit IVSP Duisburg 15. Juli
10. BARRY SPEAR (Engländer), spricht deutsch, arbeitet mit IVSP Schleswig 4. August

b) LEITER

Weder Frankreich noch die Schweiz haben bisher geeignete Freiwillige für die Leitung des Freiburger Dienstes vorgeschlagen. Ich warte noch auf eine endgültige Nachricht aus der Schweiz und es mag sein, daß sie irgend jemanden bereit haben. Mein Vorschlag ist, daß JOHN RICHARDS, der beabsichtigt, die ganze Zeit von 30. Juni - 30. Sept. dort zu bleiben, die Leitung übernimmt. Für den Fall, daß er angenommen wird und daß er selber zustimmt, würde es gut für ihn sein, vor Beginn des Dienstes einzutreffen.

c) HAUPT-SCHWESTER

Heinrich Carstens und ich stimmen zu, daß die Hauptschwester ein deutsches Mädchen wird, daß außerdem, wenn möglich, ein Mitglied der Freiburger IFDF-Gruppe sein sollte, da ihre Kenntnisse von örtlichen Geschäften, von Bewirtschaftungssystem, unschätzbar sein werden

d) EINREISE-ERLAUBNISSE

Einladungsschreiben müssen durch Anton geschrieben und durch die örtliche Mil. Gov. Stelle abgestempelt werden. Einzelheiten folgen unten.

e) WEITERE FREIWILLIGE

Keine weiteren Freiwilligen werden aus anderen Ländern als der Schweiz oder Frankreich ausgewählt werden, jedenfalls nicht während des ersten Teiles des Dienstes. Weitere Freiwillige, die die französische oder Schweizer Gruppe anregt, sollten zum Freiburger Dienst gehen und sollten gleichzeitig Anton und mich unterrichten. Anton könnte dann sofort und direkt eine Einladung abschicken an Ralph oder Yvette, die sich dann sofort nach Erhalt der Bestätigung durch mich darum kümmern können, daß der Freiwillige tatsächlich nach Freiburg geschickt wird.

f) REISE

Freiwillige aus Frankreich und der Schweiz reisen direkt nach Freiburg.

g) LEBENSMITTEL

Die Baseler Gruppe hat Unterstützung versprochen. Eine bestimmte Menge Lebensmittel, die durch eine amerikanische Spende gekauft ist, wird verfügbar sein. Ralph kann vielleicht veranlassen, daß sie durch das Don Suisse in Freiburg abgeholt wird oder, falls das verfehlt wird, von Koblenz. Einige CARE-Pakete werden über Koblenz hingeschickt, um so eine notwendige Reserve zu haben, um das Unternehmen zu starten.

h) DEUTSCHE FREIWILLIGE

Die ersten zehn aus der britischen Zone werden so schnell wie möglich ausgesucht und es werden besondere Anstrengungen gemacht, die Namen rechtzeitig an Anton zu senden, um sie besonders einzuladen, so daß sie ihre Einreise in die französische Zone erhalten können. Sieben Plätze sind für die Freiburger IFDF Freiwilligen frei gelassen.

EINZELHEITEN ÜBER DIE FREIWILLIGEN(para d-)

1. JOHN RICHARDS, 329 Stroud Road, Gloucester, England. Engländer
Einsatzzeit 30. Juni - 30. September
Einladungsschreiben an mich zu senden.
2. KARL NIELSEN, Birkerød, Denmark Däne 30. Juni - 21. Juli
Einladung an mich senden.
3. GLADYS TRUSTER, Engländerin 30. Juni - 28. Juli
Einladungsschreiben an mich zu senden.
4. BENGT BARTHELSSON, Schwede 30. Juni - 21. Juli (oder 30. September,
wenn er nicht zum Jugenddienst in der amerikanischen Zone eingeladen ist)
Einladungsschreiben an mich zu senden und auch eins an
Göte Svensen, Sekretär IAL, Herkulesgatan 22, Stockholm, "par avion"
5. ANNELI ANTTILA, Punavuorankatu 5 A 30, Finnland Finnin
Einsatzzeit 30. Juni - 25. August
Ein Einladungsschreiben an mich, und je noch eins an
Joanna Ayres, A.F.S.C., Rovaniemi, Finnland und
Elise Thomsen, Sekretärin F.H., Vendersgade 29, Copenhagen K.
6. ANDREE MARCY, Französin, Franz.Zweig wird sich direkt mit Anton in Verbindung setzen
Einladung an Yvette Lefebvre, Sek.SCVI, 9 rue Guy de la Brosse, Paris 5e
7. JACQUELINE TRIBOUILLARD, Foyer des Merigots, l'Isle d'Espagnac (Chte), France
Französin, Paßnummer Angouleme 238 5. August - 5. September
Einladung an Yvette Lefebvre, Paris
8. PIERRE HUICQ, 12 rue Abel Ferry, Paris XVI Franzose 25. August - 20. September
Paßnummer. Paris 19.160 Einladung an Yvette
9. PETER CHRISTENSEN, 13 Neckarstraße, Duisburg, Relief Team 150 / IVSP
Däne. Einladung direkt nach Duisburg 14. Juli - 1. August
10. BARRY SPEAR, IVSP Relief Team 109 / IVSP, 67/9 Chemnitzstraße, Schleswig
Engländer. Einladung direkt nach Schleswig 1. August - 25. August

Herzliche Grüße

Basil Eastland

Copien gehen an:

Ralph Hegnauer, Zürich

Yvette Lefebvre, Paris

Heinrich Carstens, Hamburg

Elise Thomsen, Copenhagen

Willy Begert, Paris

Derek Edwards, London

Joanna Ayres, Finnland

Anneliese Ehrhardt, Duisburg